

Pressedienst

5. August 2021

**Pressesprecher
der Stadt Dessau-Roßlau**

Dipl.-Pol. Carsten Sauer

Tel. 0340 204-2113

Fax. 0340 204-2913

E-Mail: pressesprecher@dessau-rosslau.de

Termine

Ortschaftsratssitzung

Ortschaftsrat Rodleben, am Donnerstag, dem 12. August 2021, um 18.00 Uhr, im Gemeindezentrum Rodleben, Heidestraße (Großer Saal).

Mitteilungen

Hinweis:

Die folgende Meldung erschien bereits im letzten Pressedienst. Das Tiefbauamt hat zwischenzeitlich den irrtümlich mitgeteilten Endtermin der Maßnahme korrigiert. Dieser war ursprünglich mit dem 10. August angegeben worden, geplant ist die Beendigung der Arbeiten jedoch regulär zum **Freitag, dem 13. August**.

Vollsperrung aufgrund Fahrbahninstandsetzung in der Orangeriestraße

In der Zeit vom 2. bis **13.** August 2021 erfolgen im Auftrag des Tiefbauamtes Fahrbahnarbeiten in Teilabschnitten der Orangeriestraße (B 185). Dabei handelt es sich um die Instandsetzung der Fahrbahndeckschicht auf Grund von oberflächlichen Verschleißerscheinungen. Diese erfordert eine Vollsperrung des gesamten Baustellenbereiches zwischen Ortseingang (aus Köthen kommend) bis Wiljamsstraße sowie im Abschnitt Am Hanfgarten bis Einmündung Lichtenauer Straße. Die Straßen Vor dem Rößling und Bauernreihe sind in der Bauzeit nicht über die Orangeriestraße zu erreichen.

Die Grundstückszufahrten innerhalb der Bauabschnitte sind auf der Orangeriestraße für die gesamte Bauzeit nicht mit dem PKW zu erreichen.

Der Verkehr auf der B 185 aus Richtung Westen (Mosigkau/Köthen) wird in nördlicher Richtung (Roßlau/Magdeburg) ab Rosefeld auf die K 2077 über Libbesdorf zur L 134 in Richtung Kochstedt geführt und mündet an der Kreuzung Große Schaftrift/Argenteuiler Straße wieder auf die B 185. In Richtung Westen wird der Verkehr über die L 134 auf den Rosefelder Weg und anschließend zurück auf die B 185 geleitet. Weiterhin werden Umleitungen für innerörtliche und touristische Ziele angezeigt.

Radfahrer und Fußgänger werden am Baustellenbereich vorbeigeführt.

Bezüglich des ÖPNV wird darum gebeten, die Aushänge in den Haltestellen sowie die Informationen auf der Homepage der Dessauer Verkehrs GmbH zu beachten.

Für eventuelle telefonische Rückfragen steht die Bauleitung unter folgenden Rufnummern zur Verfügung: 0340 204-2869 sowie 0176 145 502 51.

Für die aufgrund der Baumaßnahme eintretenden Behinderungen und Beeinträchtigungen wird um Verständnis gebeten.

Vorort-Begehung der Baustelle am Albrechtsplatz

Mit einer Vorort-Begehung verschafften sich in der vergangenen Woche der Beigeordnete für Gesundheit, Soziales und Bildung, Jens Krause, ein Mitarbeiter der Straßenverkehrsbehörde, ein Mitglied des Beirates für Menschen mit Behinderung und die kommunale Behindertenbeauftragte ein Bild von der Baustellensituation am Albrechtsplatz. Spezielles Augenmerk wurde dabei auf die Zugänglichkeit für Menschen mit Behinderungen gelegt. Um die Belange dieser Bürgerinnen und Bürger aus dem Blickwinkel von Betroffenen zu betrachten, fuhr ein Mitglied des Beirates die Wege mit dem Rollstuhl ab.

In einem am 14. Juli 2021 in der Tagespresse veröffentlichten Leserbrief schilderte eine Bürgerin der Stadt Dessau-Roßlau katastrophale Auswirkungen für Menschen mit Behinderung bei der Zugänglichkeit der Therapieeinrichtungen am Albrechtsplatz 4. Weder im Tiefbauamt noch bei der kommunalen Behindertenbeauftragten lagen von den anliegenden Therapiepraxen oder von möglichen Betroffenen Beschwerden vor.

Das Mitglied des Behindertenbeirats konnte nach der Besichtigung aus allen Anfahrtsrichtungen bestätigen, dass auch aus Sicht eines Rollstuhlfahrers die Therapiepraxen in der Baustellenzeit sicher erreichbar sind. Festgestellt werden konnte auch, dass die Wege durch die Aufstellung von Bauzäunen tatsächlich sehr eng sind. Dies soll zeitnah verbessert werden. Eine Zufahrt zum Innenhof der Praxen ist mit dem Auto zeitweise (je nach Baufortschritt) über die Baustellenzufahrt möglich. Der Fußweg ist auf Grund seines Pflasters uneben, ein Zustand, der vorher schon war und im Rahmen der Bauarbeiten behoben werden soll. Sehr reparaturbedürftige Stellen sollen vorab ausgebessert werden.

Dass eine Baustelle auch immer Einschränkungen mit sich bringt, erschließt sich jedem. Der Beigeordnete für Gesundheit, Soziales und Bildung bittet daher um Verständnis, dass gerade bauliche Verbesserungen Zeit für die Umsetzung benötigen. Sollten sich Hinweise und Fragen von Bürgerinnen und Bürgern ergeben, wünscht er sich eine direkte Ansprache an die Verwaltung. Die kommunale Behindertenbeauftragte ist gern für die Anliegen behinderter Menschen oder deren Angehörigen ansprechbar und auch telefonisch erreichbar: 0340 204-2401).

Sommerfest zum Jubiläum

Endlich ist es soweit! Zu einem Sommerfest, anlässlich des 20-jährigen Bestehens, lädt das Freizeitzentrum Jugendclub Zoberberg am Samstag, dem 14. August 2021, herzlich alle Freunde, Unterstützer, Nachbarn und ehemalige Besucher und Mitarbeiterinnen wie Mitarbeiter ein.

Mit einem bunten Rahmenprogramm für Groß und Klein gestalten die Jugendlichen selbst und das Team des Jugendclubs einen besonderen Tag. So können sich die Gäste auf die Öffnung der Zeitkapsel, einen Rundgang durch eine Bilder- und Videogalerie, Musik und Tanzvorführung, Kinderschminken, Riesenseifenblasen, Hüpfburg, Glücksrad, Mini-(Spaß)-Fußballturnier, diverse Außenspiele und einen Kuchenbasar freuen.

Der 20. Hausgeburtstag war ursprünglich am 14. Dezember 2020 geplant, musste aber auf Grund der pandemischen Lage verschoben werden. Deshalb ist die Freude besonders groß, dieses Ereignis nun nachholen zu können.

Beginn ist um 15.00 Uhr, der Eintritt ist frei

Geschäftsidee mit Potential?

Die Stadt Dessau-Roßlau bietet Unternehmensgründern und Gründungsinteressierten ab September 2021 eine kostenfreie Weiterbildung an. In den Kursen werfen Experten einen unabhängigen Blick auf die Unternehmensideen der Teilnehmer.

Im Vorgründerkurs geht es um eine optimale Vorbereitung der Gründung und die Erstellung des Businessplans. Dieser ist ein wichtiges Instrument, um v.a. potenzielle Kapitalgeber zu überzeugen. Module wie Marketing, Rechtsform, Steuern, soziale Absicherung oder Kosten- und Umsatzplanung stehen im Mittelpunkt. Angesprochen sind alle, die mit dem Gedanken spielen, sich im Haupterwerb selbstständig zu machen oder im Nebenerwerb selbstständig sind. Der Kurs startet am 1. September und umfasst 60 Stunden.

Im Nachgründerkurs, der am 4. Oktober startet, festigen die Teilnehmer ihr kaufmännisches Wissen. Behandelt werden z.B. die Themen Buchführung, Controlling, Versicherungen, Liquidität und Personalführung. Teilnehmen können Gründer, die sich in den letzten fünf Jahren im Haupterwerb selbstständig gemacht haben. Der Kurs umfasst 200 Stunden.

Der Vorgründerkurs findet als Online-Veranstaltung statt. Der Nachgründerkurs ist als Präsenzunterricht vorgesehen – sofern die Corona-Bestimmungen es zulassen. Die Qualifizierungskurse im Programm ego.-WISSEN werden durch EU- und Landesmittel kofinanziert. Teilnehmer der Nachgründungsqualifizierung können – bei Erfüllung der Fördervoraussetzungen – eine Zuwendung von bis zu 2.500 € erhalten. Die Kurse werden von der IHK BIZ Halle-Dessau GmbH durchgeführt.

Weitere Informationen zu den Kursen und zur Anmeldung können im Amt für Wirtschaftsförderung bei Frau Gruner unter der Tel.-Nr. 0340 / 204 1880 oder per E-Mail unter anna-katharina.gruner@dessau-rosslau.de erfragt werden.